

Inhalt

Vorwort (Markus Mader, Direktor Schweizerisches Rotes Kreuz)	7
Einleitung <i>Corinna Bisegger und Christa Hanetseder</i>	9
Vulnerabilität und Wachstum über die Lebensspanne <i>Pasqualina Perrig-Chiello</i>	21
Arm und verletzlich: soziale Autonomie stärken <i>Ueli Mäder</i>	50
Agir en faveur des plus vulnérables en matière de santé <i>Bülent Kaya et Sibylle Bihr</i>	64
Vulnerabilität – ein Konzept und seine Anwendung in der internationalen Zusammenarbeit des Schweizerischen Roten Kreuzes <i>Lilian Iselin und Beat von Daniken</i>	81
Resilienz stärken – Verletzlichkeit verringern. Nachhaltigkeit in der internationalen Zusammenarbeit des SRK am Beispiel Honduras <i>Christina Aebischer und Lorenz Indermühle</i>	100
Syrische Flüchtlinge im Libanon – Herausforderungen, Hilfe und Veränderungen <i>Martin Thalmann</i>	114
Frauenhandel: Wenn Mutter betroffen sind <i>Shelley Berlowitz</i>	124
Behandlung traumatisierter Kinder im Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer SRK <i>Eleni Jorg-Zougli und Silvan Holzer</i>	137
Point d'Eau, la solidarité au service des plus démunis <i>François Chéraz</i>	151

Experienced Involvement. Eine Weiterbildung für Menschen mit psychischen Erschütterungserfahrungen eröffnet nachhaltige Perspektiven – ein Erfahrungsbericht <i>René Hadorn</i>	164
Kinder aus sozioökonomisch benachteiligten Familien früh stärken – Erfahrungen der Stadt Bern <i>Mona Baumann Oggier und Annemarie Tschumper</i>	173
Lobbying und individuelle Unterstützung: Der Kampf gegen Altersarmut bleibt aktuell <i>Kurt Seifert</i>	187
Verschuldung als Auslöser sozialer Destabilisierung. Stationen der Verschuldung privater Haushalte in der Schweiz <i>Christoph Mattes</i>	198
Autorinnen und Autoren	214